









Eine kurze Einleitung

10 Jahre Schulsozialarbeit!
Und nun?

Liebe Leserinnen und Leser,

durch Sozialarbeitsprojekte unterstützen 4 freie Träger der Jugendhilfe seit knapp zehn Jahren erfolgreich die Umsetzung des Bildungsauftrages an 40 Schulen im Landkreis Börde. Dafür bin ich der Paritätischen PSW GmbH, dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Börde e. V., dem Internationalen Bund e. V. und dem Caritas Regionalverband Magdeburg e. V. sehr dankbar.



Diese Schulsozialarbeitsprojekte werden durch eine begleitende Infrastruktur der regionalen Netzwerkstelle "Schulerfolg sichern" des AWO Kreisverbandes Börde und den vom Landesschulamt benannten Beratungslehrkräften gestützt.

In den vergangenen Jahren wurden dadurch nachhaltige Strukturen im Erziehungs- und Bildungssystem rund um die Schule und die Jugendhilfe auf- und ausgebaut. Diese Strukturen haben die Schulbedingungen positiv beeinflusst.

Die multiprofessionelle Kooperation von Schule und Jugendhilfe sowie die gleichzeitige Orientierung an der individuellen Bildungsbiographie der Schülerinnen und Schüler konnten durch vielfältige Hilfsangebote erfolgreich umgesetzt werden. Und das sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schulen.

Schulabbrüche und Klassenwiederholungen konnten nachweislich reduziert werden. Die nachhaltigen Strukturen sind für die Entwicklung von vielfältigen Lern- und Erfahrungsräumen, speziell auch für Schülerinnen und Schüler mit Benachteiligungen sowie deren Elternhäuser nützlich. Im Zusammenwirken von informellen und non-formalen Bildungsprozessen konnte die schulische (formale) Bildung gestärkt werden. Dies geschieht durch die Arbeit mit dem System Schule. Schulsozialarbeitsprojekte und die Netzwerkstelle erzielen auf vielfältigsten Ebenen Wirkungen, um Bildungsbenachteiligung abzubauen oder zu vermeiden und schulische Erfolge voran zu treiben.

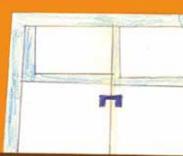
Mit der aufgebauten Kooperationskultur wurden wichtige nachhaltige Strukturen im Bildungssektor implementiert. Es ist aus meiner Sicht wichtig, dieses erarbeitete Vertrauen und das lebendige Miteinander der unterschiedlichen Bildungsakteure zu erhalten.

> Martin Stichnoth Landrat

(" Fier Fran



10 Jahre SCHULSOZIAI



Individuelle Förderung
Hilfe für SchülerInnen
Zusammenarbeit mit Eltern und
Kooperation mit Schulleitung und
Projekt- und Gruppenarb
Vernetzung mit außerschulischen E





Scheffler



ARBEIT

Familien

LehrerInnen

inrichtungen

Heute



20 0Z







Eltern

den



Bildung Zukunftsf



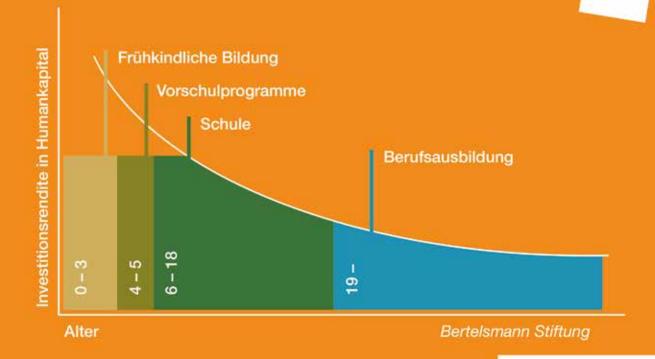
Frühe Investitionen erzielen die höchsten Renditen

FiBS-Studie

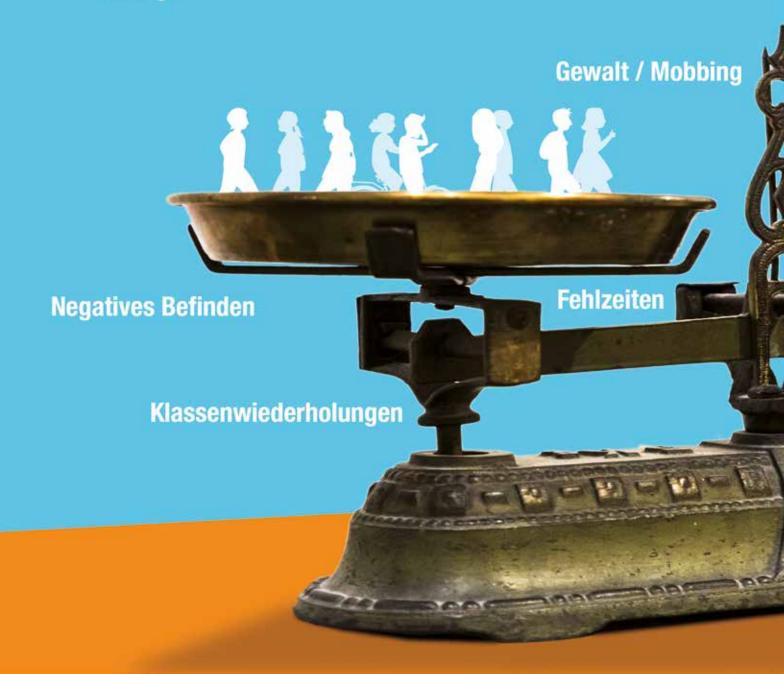
Prävention durch Bildung rechnet sich für den Staat deutlich

Die fiskalische Rendite des Ausbaus des Bildungssystems, unter anderem zur besseren Benachteiligtenförderung, liegt für die öffentlichen Haushalte je nach Maßnahme bei bis zu: 23 Prozent

der Gesellschaft SCHULSOZIALARBEIT ist Bildung vor Ort



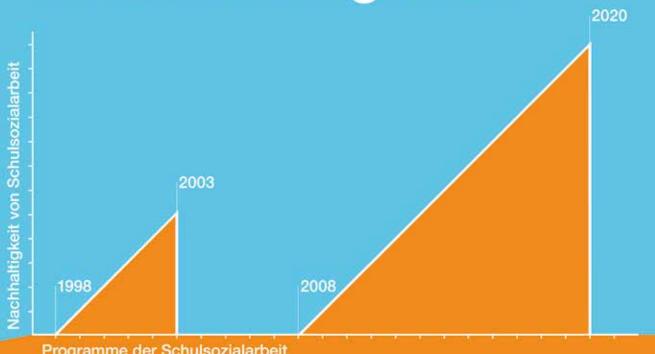
Ein Recht auf Erziehung und Bildung LSG §1







an Nachhaltigkeit...



Programme der Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit

muss Qualitätsstandard in der Bildungslandschaft sein!

100% 73.000

500

465

Zu 100% wird Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt von freien und öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe umgesetzt.

98% sind davon in freier Trägerschaft.

Mehr als 73.000 Kinder und Jugendliche, also mindestens

40% aller SchülerInnen in Sachsen-Anhalt werden in einem Schuljahr durch Schulsozialarbeit erreicht. Circa 500 SchulsozialarbeiterInnen werden ab

2020 arbeitslos.

An 465 Schulen in Sachsen-Anhalt sind ca.

500

SchulsozialarbeiterInnen tätig.

Erfolgreicher sind Schulen mit Sch

Nackte Wahrheiten

297

250

7

0

297 Fortbildungen wurden über die regionalen Netzwerkstellen in Sachsen-Anhalt

2015 – 2018 bereits durchgeführt. Bis heute fanden circa 250 sozialpädagogische Gruppenarbeiten an der GTS

Gemeinschaftsschule Wanzleben statt Über 75 Projekte wurden in den letzten

10 Jahren mit SchülerInnen (ca. 120 pro Schuljahr) an der Förderschule Haldensleben umgesetzt. Es existiert keine

eigene

Gesetzesregelung zur Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt.

ulsozialarbeit verringerte Fehlzeiten verbesserte Abschlussquote



***Arbeiterwohlfahrt, Internationaler Bun



er freien Wohlfahrtsverbände, Deutsche Kinder und Jugendstiftung S-A ressekonferenz, Homepage (LIGA Aktionsbündnis), Regionale Aktionen d, Caritas, Kinderschutzbund, Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke)

Schulsozialarbeit

Schulleiterin der Grundschule Beendorf

"Wenn unsere Schulsozialarbeiterin nicht wäre, würde ich die Schule zumachen."

Stadtjugendpfleger Haldensleben

"Die Arbeit mit den Schulsozialarbeitern ist für mich sehr wichtig, da sie den direkten und effizientesten Zugang zu den Schülern haben."

Ohne Schulsozialarbeit wäre...

... es in den Bausen nicht so lustig und der Schulhof wäre nicht so schin. Es gäbe keinen Weidentunnel und keine Kunsthütte. Ohne ihn würden wir nicht so Aolle Brojekte. Er ist sehr lustig und Wenn er nicht da wäre hätten wir keine Streitschlichter in der Schule

Schülerin der Grundschule Ummendorf

Schulleiter des Gymnasiums Haldensleben

"Schule braucht Schulsozialarbeit als zentrale »Stellschraube« die sich multiprofessionell vernetzt und mit diesem Netzwerk in der Lage ist Schüler und Lehrer zu unterstützen und zu begleiten."

wirkt:

Schulsotzialarbeit ist toll, weil sie immer tolle sachen organisiert und weil sie sehrnett ist. Und weil sie uns Behr hilft.
Ohne sie ist Schule keine Schule.

Kreisvolkshochschule LK Börde

"Aus unserer Sicht bedeutet ein Wegfall der gewachsenen kreisweiten Struktur aus lokalen Schulsozialarbeitern und koordinierenden Netzwerkstellen einen kaum zu kompensierenden Rückschritt."

Was hat sich für Dich durch die Schulsozialarbeit verändert?

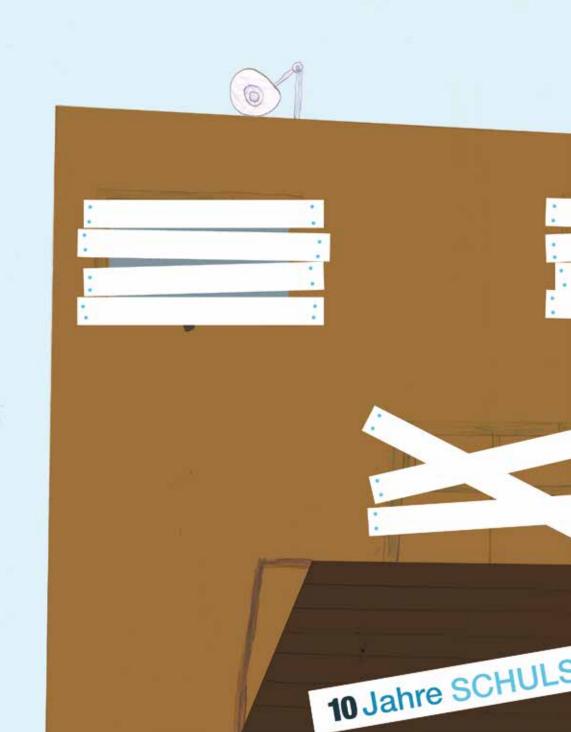
Mit Frau Sturke hat sich deus vahalten meiner Klasser Kamaraden verlegent sonst hälle ich jetze vide Blowe und anane Blecke. Frau Sturke regelt wich nit mir Sacher z.B wenn as jetze Streit zuter gild hat Hullt we ums a. Die Anzelote sind Holl von Frau Starke ".

Schülerin der Grundschule Barleben

Mutter

"Ohne die Schulsozialarbeiterin wäre das Potential unserer Tochter nicht erkannt und gefördert worden."







Morgen

Impressum

10 Jahre Schulsozialarbeit! Und nun?

Herausgeber

AWO "Kreisverband Börde" e.V. Hornhäuser Straße 85 39387 Oschersleben

Tel. 03949 - 502161 Fax 03949 - 5104711 www.awoboerde.de

Verantwortlichkeit

Andreas Schmidtgen

Redaktionsleitung

Birka Hübener, Enrico Viohl - AWO "Kreisverband Börde" e.V.

Redaktion

Nicole Güldenpfennig – Schulsozialarbeiterin Gemeinschaftsschule Wanzleben - Paritätische Sozialwerke GmbH Jana Scheffler – Schulsozialarbeiterin Grundschule Wanzleben - Paritätische Sozialwerke GmbH Samira Riegraf – Schulsozialarbeiterin Gymnasium Haldensleben – Deutscher Kinderschutzbund Claudia Hoffmeister – Schulsozialarbeiterin Förderschule Haldensleben - Caritas Regionalverband Magdeburg e. V.

Gestaltung und Produktion Werbekunst und Grafik

Robert A.W. Neumann



Stand

April 2019

Copyright Netzwerkstelle "Schulerfolg sichern"

unterstützt und gefördert durch:











